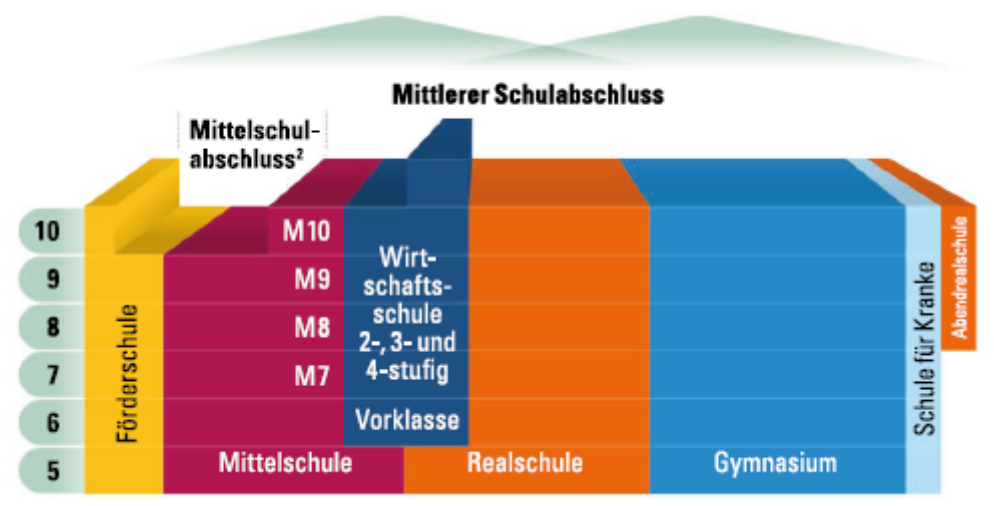


Mittlere Reife an der Mittelschule Beilngries

Die Mittelschule Beilngries bietet von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe M-Klassen an. In der 10. Klasse kann dann die Prüfung zur Mittleren Reife abgelegt werden.

Was ist die Mittlere-Reife an der Mittelschule?

Der Mittlere Schulabschluss, der an der Mittelschule erworben werden kann, ist den Abschlüssen an Wirtschafts- oder Realschulen in Bezug auf rechtliche Stellung und Zugangsmöglichkeiten (z. B. FOS) gleichwertig, hat jedoch andere Schwerpunkte. Vor allem Praxisbezug und Berufsorientierung haben eine größere Gewichtung.



Anforderungsniveau

Der M-Lehrplan orientiert sich an den Themen des Mittelschullehrplans – allerdings mit einem erhöhten Anforderungsniveau. Um auf ein Niveau der Mittleren-Reife zu kommen, ist der Lernstoff umfangreicher, die Aufgabenstellung komplexer und es wird ein höherer Grad der Beherrschung der Lerninhalte gefordert. Dies bedeutet für die Schülerinnen und Schüler ein höheres Arbeitstempo, mehr Selbstständigkeit und eine zielgerichtete Arbeitshaltung.

Pädagogische Prinzipien

Neben dem erhöhten Anforderungsniveau bleibt die pädagogische Ausrichtung der Mittelschule erhalten. Es gilt auch bei den M-Klassen das Klassenlehrerprinzip, die vertrauten Fächer sowie Unterrichtsmethoden werden fortgesetzt und die berufsorientierenden Fächer bleiben in ihrer Bedeutung bei Prüfungen und Abschlüssen erhalten. Ein weiterer Gesichtspunkt ist, dass beim Übertritt in den M-Zug kein Wechsel der Schulart erfolgt. Auch eine eventuelle Rückkehr in die Regelklasse ist jederzeit möglich.

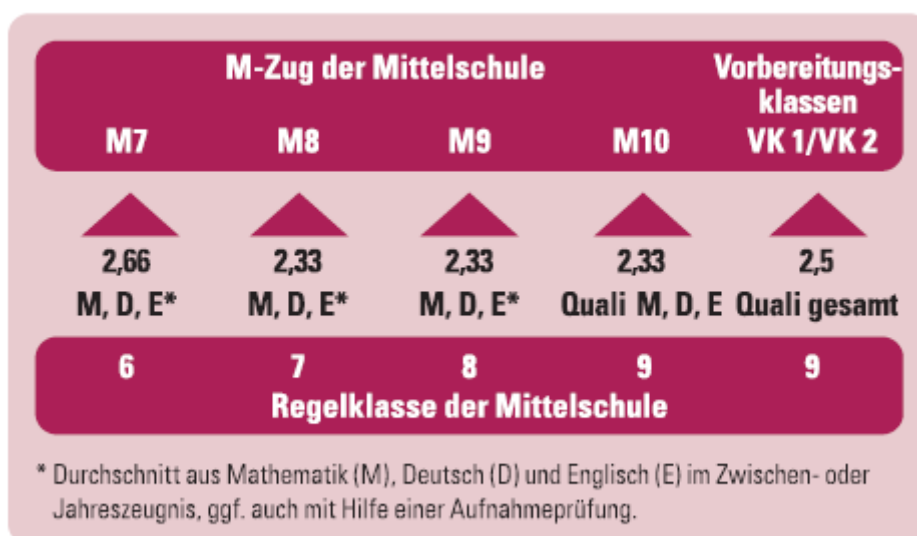
Übertrittsvoraussetzungen

Der Übertritt von der 6. Regelklasse in die 7. M-Klasse ist mit einem Notendurchschnitt von 2,66 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis der 6. Jahrgangsstufe möglich. Falls der geforderte Durchschnitt in beiden Zeugnissen nicht erreicht wird, so kann man zur Notenverbesserung in den Sommerferien an einer Nachprüfung teilnehmen. Diese findet in der letzten Ferienwoche zentral für alle Schulen des Landkreises Eichstätt statt.

Auch aus der 7. oder 8. Jahrgangsstufe kann man in die 8. bzw. 9. M-Klasse übertreten. Allerdings liegt hier der geforderte Durchschnitt in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bei 2,33, entweder im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis. In diesen Jahrgangsstufen wird auch eine Nachprüfung in den Ferien angeboten.

Von der 9. Regelklasse ist ebenfalls der Übertritt in die 10. M-Klasse möglich. Hier ist jedoch ein Durchschnitt von 2,33 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im qualifizierenden Abschluss der Mittelschule Voraussetzung. Wird der Schnitt nicht ganz erreicht, so gibt es auch hier die Möglichkeit der Nachprüfung, die kurz nach Bekanntgabe der Quali-Noten an der aufnehmenden Schule durchgeführt wird.

Wege zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule



Anmeldung

Wenn die Noten im Zwischenzeugnis den genannten Übertrittsbestimmung entsprechen, melden Sie bitte Ihr Kind mit dem entsprechenden Antrag an Ihrer Stammschule an. Ihr Kind ist dann in den M-Zug aufgenommen.

Wenn jedoch das Übertrittsziel mit dem Zwischenzeugnis knapp verfehlt wurde und Sie den Übertritt mit dem Jahreszeugnis anstreben, melden Sie Ihr aus organisatorischen Gründen trotzdem an. Ihr Kind gilt dann für die M-Klasse angemeldet, aber noch nicht aufgenommen.

Sehr geehrte Eltern, leider können wir pandemiebedingt momentan keinen Informationsabend vor Ort durchführen. Sie können sich aber jederzeit für eine individuelle telefonische Beratung anmelden.

Ewald Schiebel, Rektor

Johann Haas, Studienrat